



1. Lehrabend Saison 2018/19



Themen des Lehrabends

1. Auswertung HRT 1
2. Spielberechtigung
3. Vorkommnisse Spielbetrieb
4. Futsal und Hallenturniere
5. Spielabsagen
6. Allgemeines
7. Termine



2. Spielberechtigung

Zur laufenden Saison sind zum stärkeren Schutz gegen Spieleinsätze unter falschem Namen und zur Verhinderung anderer Spielmanipulationen die Möglichkeiten des Spielrechtsnachweises neugestaltet worden, vgl. § 56 SPO.

Während zuvor in erster Linie die Vorlage des Spielerpasses erforderlich war, kann nun als Spielberechtigungsnachweis zum Spiel vor allem die Spielberechtigungsliste im DFBnet-Modul SpielPLUS (Spielbericht Online) mit Lichtbild der Spielerin / des Spielers entweder als (Papier-) Ausdruck vorgelegt oder an einem elektronischen Endgerät (Smartphone, Tablet o.ä.) vorgehalten werden (Online-Überprüfung).



Ersatzweise kann die Spielberechtigung aber immer noch durch Vorlage des gültigen Spielerpasses und durch Vorlage des Ausdruckes der Detailspielberechtigung aus dem DFBnet-Modul Pass-Online mit dem SFV-Logo in Verbindung mit einem zur Identifikation der Spielerin / des Spielers geeigneten Lichtbildausweises nachgewiesen werden. Die Möglichkeit, Spielerfotos im EDV- System zu hinterlegen, ist bereits technisch angelegt und kann ab sofort genutzt werden.

Das bedeutet:

1. Liegt keine Spielberechtigung gemäß § 56 vor, ist der betroffene Verein vom SR klar und eindeutig darauf hinzuweisen, dass Spieler (Name, Nr.) keine für das Spiel gültige Spielberechtigung besitzt. Der Einsatz erfolgt ausschließlich auf eigenes Risiko des Vereins!
2. Dies ist zwingend im Spielbericht online zu vermerken!
3. Es erfolgt keine Aussage seitens des SR zu möglichen Konsequenzen! Dies obliegt allein dem Sportgericht!



Grundsätzlich gilt: Es darf keinem Spieler das Recht auf Teilnahme am Spiel verwehrt werden! Hinweis und Eintrag im Spielbericht durch SR!



3. Vorkommnisse Spielbetrieb

Seit Beginn der Saison 2018/19 ist es wieder vermehrt zu Vorkommnissen im Spielbetrieb gekommen. Die Ursachen waren vielfältig.

Auch im Bereich der Schiedsrichter gab es einige Dinge, die eigentlich nicht vorkommen sollten und nach Möglichkeit in Zukunft auch nicht mehr auftreten dürfen.

Auffallend ist, dass vor Spielbeginn kaum noch beide Mannschaftsleiter zu einer kurzen Besprechung in der SR-Kabine erscheinen. Dies sollte unbedingt getan werden, um Unannehmlichkeiten, Missverständnisse und nachträgliche Diskussionen (z.B. Nachtrag im Spielbericht, falsche Nummern usw.) zu vermeiden.



1. Verletzung oder Krankheit des SR oder SRA

Kann ein SR oder SRA aus gesundheitlichen Gründen am Spiel nicht teilnehmen, so tritt an seine Stelle ein SRA und übernimmt die Leitung des Spieles. SRA 2 wird SRA 1.

Als SRA 2 wird ein geeigneter Sportfreund (möglichst mit SR-Ausbildung) von beiden Mannschaften oder aus dem Bereich der Zuschauer eingesetzt.

Gibt es keinen geeigneten Ersatz, wird mit nur einem SRA angepiffen. Ein Tausch der Positionen (SR und SRA) kann bis zum Anpfiff erfolgen, danach nicht mehr! Der Betroffene darf definitiv nicht weiter am Spiel teilnehmen, auch nicht als SRA!



2. Tätliche Angriffe gegen den SR und sein Kollektiv

Aufgrund der Vorkommnisse nach dem Spiel SV Borna – gegen SV Frauenhain hier noch einmal grundlegende Vorgaben.

1. Vor dem Spiel ist das Ordnerbuch (zwingend für alle Altersklassen!) durch den Heimverein vorzulegen.
2. Der Leiter Ordnungsdienst ist dem SR auf Verlangen persönlich vorzustellen und soll deutlich gekennzeichnet sein.
3. Fühlt sich ein SR durch Spieler, Zuschauer oder Offizielle bedroht, ist dies im Spielbericht und anschließend durch einen Zusatzbericht zu dokumentieren.
4. Bei körperlicher Gewalt sollte zwingend die Polizei informiert werden, um eine Anzeige zu erstatten! Nur so können spätere Regressansprüche durchgesetzt werden! Verletzungen sind durch ärztliche Atteste zu dokumentieren.



3. Rassismus, Beleidigungen

Auch im Juniorenbereich ist ein „Weghören“ nicht zu akzeptieren!

Gerade in diesem Bereich ist solchem Verhalten rigoros vorzubeugen. Kommt es im Spiel zu derartigen Vorfällen, ist neben dem Platzverweis und Zusatzbericht, auch im Spielbericht online bei Vorkommnissen ein entsprechender Vermerk zu machen (anklicken des entsprechenden Feldes).

Einfach nichts tun, ist falsch und wird nicht toleriert.



4. Regelverstoß

Im Spiel SV Baßlitz – Großenhainer FV 3. kam es durch den SR zu einem Regelverstoß.

Was ist passiert? Nach einer Verletzung des TW, wollte GRH 3. einen Feldspieler ins Tor stellen, das Wechselkontingent war noch nicht ausgeschöpft. Dies wurde durch den SR verwehrt, mit der Begründung: „Wechsel ist nicht möglich, da kein Ersatz TW im Spielformular angegeben wurde. Ein Feldspieler als TW ist deshalb nicht erlaubt“
Hier gilt Regel 3 Absatz „Torwartwechsel“

„... jeder Spieler kann seine Position mit dem TW jederzeit wechseln...“

Dies erfolgt in einer Spielruhe und mit Zustimmung des SR.

Jeder SR sollte ein aktuelles Regelheft besitzen. Durch regelmäßige Teilnahme an den HRT`s und Lehrabenden lassen sich solche Vorkommnisse vermeiden.

Grundsätzlich sollten alle SR die 17 Regeln kennen und umsetzen.



5. Spielformulareintragungen

Wird nach dem Spiel von Seiten der Vereine bei der Kontrolle und Eintragung im Spielbericht verlangt, dass bestimmte Vorfälle (Protest, Bemerkungen zu Entscheidungen u.ä.) eingetragen werden sollen, so ist dies zwingend zu tun.

Dabei spielt es keine Rolle, ob der SR damit einverstanden ist oder nicht. Die Bewertung obliegt allein dem Sportgericht.

Es gibt keinen Grund, gleich welcher Art, dies zu unterlassen!



4. Futsal und Hallenturniere

Da Futsal die offizielle Meisterschaft ist, freuen wir uns über jeden SR, der diese Turniere leitet. Dazu findet im Dezember wieder ein Lehrgang statt.

Hier einige Vorteile gegenüber „normalen“ Hallenfußball

1. Es gibt weniger Foulspele, da mehr Wert auf Technik gelegt wird, bedingt durch den Spielball.
2. Es sind immer zwei SR plus dritter Offizieller im Einsatz. So hat man einen besseren Überblick.
3. Das Regelwerk ist übersichtlich und schnell erlernbar.
4. Diskussionen und Spielverzögerungen gibt es nicht, dank Regelwerk.
5. Die Akzeptanz bei den Mannschaften ist groß.
6. Als SR hat man leichter die Möglichkeit im attraktiven überregionalen Männerbereich zu pfeifen (Aufstieg ist schneller und einfacher).



Hallenturniere

Hallenturniere im herkömmlichen Sinn sind keine offiziellen Turniere und werden nur auf Anfrage und Wunsch durch den KVF besetzt.

Es gibt für diese Turniere keine offiziellen Spielregeln. Diese muss der gastgebende Verein im Vorfeld den Teilnehmern kommunizieren und bekannt geben!

Rote Karten und besondere Vorkommnisse sind bei angesetzten Schiedsrichtern meldepflichtig und müssen dem Sportgericht und SR-Ausschuss mitgeteilt werden!

Diese Turniere werden auf das Soll angerechnet, wenn sie durch den KVF besetzt werden.

Entschädigungen gemäß Finanzordnung. Betreuung ist individuell mit dem Veranstalter zu klären!

Verletzungen sind eigenes Risiko und nicht durch den Verband gedeckt!



5. Spielabsagen

In den kommenden Monaten ist wieder mit Spielabsagen aufgrund der Witterungsverhältnisse zu rechnen.

Bitte daher darauf einstellen und entsprechend dem Regelwerk und Vorgaben reagieren.

1. Rechtzeitig informieren beim Heimverein bzw. Platzbegutachter, wenn sich schlechtes Wetter einstellt.
2. SRA rechtzeitig anrufen und kontaktieren, um zeitnah zu reagieren.
3. Frühzeitige Anreise bei unklaren Verhältnissen, mit SRA!
4. Absagen von Platzbegutachtern sind bindend!
5. Bei Absagen bitte umgehend Schiedsrichterausschuss informieren.



6. Allgemeines

Im Regelwerk hat sich ein Fehler eingeschlichen. Bitte diesen selbst korrigieren.

Regel 12, Seite 71 bitte in der fünften Zeile von unten das Wort „versehentlich“ streichen.

Beim 1. Anwärterlehrgang haben 10 von 11 TN bestanden.

- 5 TN von Stahl Riesa, 2 TN Meißner SV, 2 TN TuS Weinböhla, 1TN LSV Barnitz
- erweiterter Lehrplan funktioniert gut
- Neben Theorie wurden auch Praxisteile (Beobachtung, Laufstest, aktive Mitarbeit bei Fahnenzeichen und Pfiffgestaltung) eingebaut
- alle Sportfreunde aktiv und sportlich fit



6. Allgemeines





Der SRA vertritt die Entscheidung des SR-Teams → Tätlichkeit

Dieses Video wurde vom Sportgericht zur Urteilsfindung herangezogen.

Der Spieler wurde wegen unsportlichem Verhalten zu einer Geldstrafe und einem Spiel Sperre verurteilt.

Offen ist noch die Frage, ob und in welcher Form Videoaufnahmen von privaten Leuten oder Vereinen zulässig sind. Dies ist in Klärung.



Coachingzone

In der Spielordnung ist festgelegt, dass die Coachingzone in allen Spielklassen Großfeld zur Anwendung kommt.

Das heißt für die SR und SRA 1:

- Aufenthalt nur für berechnigte Personen (siehe Spielberichtsdruck)
- Zutritt für Zuschauer oder andere Personen sind nicht erlaubt!
- des Feldes oder IR verwiesene Offizielle und Spieler dürfen ebenfalls nicht mehr die Coachingzone betreten!
- Bei Verstößen ist bei der nächsten Unterbrechung der Spielführer aufzufordern, dies dem Verantwortlichen (Trainer) mitzuteilen.
- Fortsetzung des Spieles erst nach Erfüllung der Anweisung.
- Vermerk im Spielbericht



7. Termine

15.12.18

Futsalschulung Röderau (Einladung folgt)

02.02.19 – 03.02.19

Halbzeittagung

Februar 19

Anwärterlehrgang

21., 23., 25., 27., 29.05., 01.06.

3. Lehrabend (Orte offen) Laufstest



Danke für die Aufmerksamkeit

